

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen bei der am 04.07.2022, um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Mondsee, stattfindenden dritten Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Mondsee.

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister Josef Wendtner	ÖVP
	1. Vizebürgermeisterin Judith Eidenhammer	ÖVP
	2. Vizebürgermeister Dipl.TZT Franz Schwaighofer	GRÜNE
	Vorstand DI Andrea Mierl	ÖVP
	Vorstand Wolfgang Romauer	FPÖ
	Vorstand Rudolf Wilflingseder	ÖVP
	Vorstand Jürgen Prasse	PULMO

<u>Gemeinderäte:</u>	Dr. Gerhard Eidenhammer	ÖVP
	<i>Robert Graspöckner</i>	<i>ÖVP (entschuldigt)</i>
	<i>Manfred Hirsch</i>	<i>ÖVP (entschuldigt)</i>
	Claudia Kolussi	ÖVP
	Bernhard Kothmaier	ÖVP
	Ing. Richard Kothmaier	ÖVP
	Fabian Mayerhofer	ÖVP
	Richard Niederreiter	ÖVP
	<i>Ing. Volker Kohlbacher</i>	<i>FPÖ (entschuldigt)</i>
	Birgit Landauer	FPÖ
	Christian Oberschmid	SPÖ
	Brigitta Mayr	GRÜNE
	Karl Meidl	GRÜNE
	Sylvia Klimesch	GRÜNE
	Dr. Sabine Huemer	NEOS
	Mag. Rüdiger Niemz	NEOS
	Andrea Kainbacher	PULMO
	Martin Schobersberger	PULMO

Für die entschuldigt ferngebliebenen Gemeinderats-Mitglieder sind die Ersatzmitglieder Wolfgang URTHALER, Matthäus GRASPOINTNER und Moritz BUGL erschienen.

Zuhörer: 5

Schriftführer: Franz Braitenthaller

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Vorsitzende mit, dass 4 Dringlichkeitsanträge eingebracht wurden, welche vor TOP Allfälliges behandelt werden sollen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion betreffend „Wahlwerbung im Zentrum von Mondsee“

Beschluss: einstimmig angenommen

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion betreffend „Familienförderung, Schulstartpaket für Schulanfänger“

Beschluss: einstimmig angenommen

Dringlichkeitsantrag Bgm. Wendtner betreffend Grundsatzbeschlüsse LMS Mondsee

Beschluss: einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag Bgm. Wendtner betreffend Beratung und allf. Beschlussfassung betr. Stop/Verschiebung Sanierung/Umbau Gemeindeamt aufgrund Personalsituation

Beschluss: einstimmig angenommen.

Weiters erklärt der Vorsitzende TOP 10 für abgesetzt.

Punkt 1.)

Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über/dass:

Neueintritt Herr KAIN Andreas im Bereich Wasserversorgung/Bauhof per 1.8.2022

Neueintritt Herr KARNER Erwin Heimleiter SWH Mondsee per 1.8.2022

ÖAMTC Fahrradstützpunkt

Der Gemeindevorstand mit diversen Beschwerden betr. Parkstrafen beschäftigt hat

Über das Projekt der Fa. Hargassner Beteil. GmbH im Bereich des Seerestaurants

Über die Bausperre im Bereich Herzog Odilo-Straße 11

Über die bevorstehenden Veranstaltungen Fischereifest, Würstelstand Döllerer, UNION

Start des Projektes „Postbus-Shuttle“ mit Anfang August

Projekt „Car-Sharing“ befindet sich in der Endphase der Planung (Kosten rd. € 20.000)

Blumenwiese

Biotop Almeida-Park (Dokulil/L-Reg.

Nahwärme-Anschluss Feuerwehr (Südtiroler-Straße 11)

Genehmigung einer KPC-Förderung Sanierung Gemeindeamt (rd. € 412.000)

Seefest Mondsee vom 5. – 7.8.2022

Frau Rosina RITZINGER Geschäftsführerin der Schloss Mondsee KVZ GmbH

Ing. Bernhard Widlroither Revision betr. Rodungsbewilligung (Geh- und Radweg B154)

Oö Kommunale (Mondsee/Attersee/Seewalchen) statt Landesausstellung

Frau Julia RABANEK die Funktion als Amtsleiterin nicht übernimmt (Mail vom 28.6.2022)

Punkt 2.)

Prüfbericht Voranschlag 2022 – Kenntnisnahme

Der vorliegende Prüfbericht wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht, wonach der vom Gemeinderat am 26.04.2022 beschlossene 1. Nachtragsvoranschlag 2022 von der BH Vöcklabruck einer Prüfung unterzogen und nicht zur Kenntnis genommen wurde, da der Dienstpostenplan den gesetzlichen Bestimmungen widerspricht.

Nach vollständiger Verlesung des Prüfberichts wird dieser vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Genehmigung der Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung der Marktgemeinde Mondsee für das Finanzjahr 2021 sowie Genehmigung von verschiedenen Kreditüberschreitungen im Finanzjahr 2021

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Mondsee in seiner Sitzung am 28. Juni 2022 mit der Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Finanzjahr 2021 beschäftigt hat und bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die gegenständliche Niederschrift, die einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift bildet, wie folgt zur :

"

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen anlässlich der am 28. Juni 2022 um 18.30 Uhr im Marktgemeindeamt Mondsee, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Mondsee.

Anwesende: Obfrau Dr. Sabine HUEMER
 Mag.Dr. Gerhard EIDENHAMMER
 Ing. Rüdiger FRAUENSCHUH
 Manfred HISCH
 Ing. Richard KOTHMAIER
 Christian OBERSCHMID
 Martin SCHOBERSBERGER
 Mag. Margaretha STARLINGER-DAXNER

Manjola SELE
 Franz BRAITENTHALLER

Für das entschuldigt ferngebliebene Mitglied Karl MEIDL ist das Ersatzmitglied Ute STOXREITER erschienen.

Obfrau Dr. HUEMER begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingang in die Tagesordnung wird das Protokoll der Sitzung vom 10. Mai 2022 einstimmig genehmigt.

Punkt 1.)

Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2021 im Sinne der Bestimmungen des § 91 Abs. 3 O.Ö. Gemeindeordnung 1990 idgF.

Obfrau Dr. Huemer erläutert die Aufgabenstellung der gegenständlichen Prüfung des Rechnungsabschlusses 2021 und ersucht KL Braitenthaller um nähere Ausführungen.

Kassenleiter Braitenthaller weist dem Prüfungsausschuss die Übereinstimmung des Ist-Bestandes (Nachweis der liquiden Mittel) mit den Kontoauszügen der einzelnen Geldinstitute und der Bargeldaufzeichnungen sowie die Einlagestände der im Tresor verwahrten Sparbücher nach.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftsgebarung beträgt € 548,12 ! Dieser Betrag wurde gemäß den einschlägigen Bestimmungen einer allgemeinen Haushaltsrücklage zugeführt.

Anschließend werden dem Prüfungsausschuss anhand des Lageberichtes zum Rechnungsabschluss 2021 sowie einer Kurzzusammenstellung die wichtigsten Ziffern des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2021 zur Kenntnis gebracht, wobei KL Braitenthaller die einzelnen Komponenten wie „Entwicklung der liquiden Mittel“, „Kassenkredit“, „Zahlungsmittelreserven und Rücklagen“, „Ergebnis der lfd. Geschäftstätigkeit“, „Entwicklung des Netto-Vermögens“, „Haushaltsrücklagen“, Tilgung von Finanzschulden“, etc. genauer erläutert:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:		
Einzahlung	Seite 17	15.174.490,63
Ausgaben		15.173.942,51
Ergebnis		+ 548,12

Nachweis der liquiden Mittel (inkl. Sparbücher):		
	Stand zu Beginn des Finanzjahres:	4.940.917,10
Einzahlungen	Seite 25	23.031.711,78
Ausgaben		23.049.275,33
Stand am Ende des Finanzjahres		4.923.353,55

Durchlaufende Gebarung:			
Verwahrgelder	Einnahmen (inkl. Anfangsstände)	Seite 159	7.250.396,59
	Ausgaben		6.413.992,59
	Übernahme in das Finanzjahr 2022		836.404,00
Vorschüsse	Ausgaben (inkl. Anfangsstände)	Seite 158	996.830,19
	Einnahmen		600.381,88
	Übernahme in das Finanzjahr 2022		582.079,03

Rücklagen (Sparbücher):			
Bezeichnung		Sparbuch-Nr.:	Stand Ende FJ
Investitionsrücklage Seniorenwohnheim	Seite 147	04111366887	4.940,22
Unverschuldete Notlagen - Fonds		04111311677	14.928,79
Spenden Seniorenwohnheim		0411136974	6.405,41
Rücklage Sozialer Wohnbau		04111366879	65.592,56
Lindenthaler´sche Schulstiftung		041 1300011	12.240,47
Summe:			104.107,45

Schulden:		
Stand am Beginn des Finanzjahres	Seite 153	5.899.097,87
Zugänge		
Abgänge		1.300.291,19
Stand am Ende des Finanzjahres		4.598.806,68

Bedeckung diverser Investiver Vorhaben:		
Ankauf Schloßräumlichkeiten		133.140,92

In weiterer Folge werden einzelne Einnahmen- und Ausgabenüberschreitungen einer genaueren Betrachtung unterzogen, wobei sich verschiedentlich Fragen zu bestimmten Ein- und Auszahlungen ergeben, die von Kassenleiter Braitenthaller geklärt werden.

Hauptverwaltung: Rechtskosten und Sonstige Ausgaben

Die Mehrausgaben resultieren aus den Rechtskosten im Zusammenhang mit den Klagen „AL Dr. Niederbrucker“, sowie den Inseraten betr. die Ausschreibung der Stelle der Amtsleitung

Kostenersatz Landgemeinden für Standesamt/Staatsbürgerschaft

Die gegenständliche Abrechnung für das FJ 2020 wird erst im FJ 2022 erfolgen

Abwicklung der Ausgaben betr. Hagelunwetter im Juni 2021

Die Abrechnung mit den Landgemeinden wird erst im FJ 2022 erfolgen, da noch verschiedene Ausgaben zwischen Feuerwehr und Landgemeinden abzuklären sind

Nahwärme im Objekt Schulweg 4

Deutliche Mehrausgaben resultieren aus der Erhöhung des kWh-Verbrauchs um 35 %

Kindergarten/Krabbelstube der Franziskanerinnen

Hohe Mehrausgaben einerseits durch Corona bedingt, andererseits wurde die Abrechnung 2018/2019 erst im Jahr 2021 verbucht

Abgang Schülerhort

Höherer Abgang durch Corona bedingt; Abrechnung des Abganges der Jahre 2020 und 2021 erst im Jahr 2022

Mieteinnahmen Sportplatz/Eis- und Stockhalle/Schützenverein

Keine bzw. geringere Mieteinnahmen durch Corona bedingt; Schützenverein wird erst im FJ 2022 einlangen

Liquiditätszuschuss Schloss Mondsee KVZ GmbH

Mehrausgaben aufgrund der Anforderung durch das KVZ, - negatives Bilanzergebnis 2020

Abgang Essen auf Räder

Höherer Abgang durch Corona bedingt; Sozialausschuss wird sich mit der Frage auseinandersetzen, ob ein Kriterienkatalog für Bezieher erstellt werden soll

Wirtschaftshof Mondseeland

Deutliche Mehrausgaben, die im Voranschlag 2021 nicht budgetiert waren, da die Kostenentwicklung nicht absehbar war.

Nachdem nun die Durchprüfung und Durchbesprechung des gesamten Rechnungsabschlusses erfolgt ist, kommt der Prüfungsausschuss zu dem einstimmigen Ergebnis, dass die Gebahrung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde und auch die Entsprechung der gesetzlichen und sonstigen Vorschriften gegeben ist. Es wird daher einstimmig der Beschluss gefasst, dem Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee vorzuschlagen, den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 in der Sitzung am 04. Juli 2022 zu behandeln und zu beschließen.“

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben, ersucht der Vorsitzende die Obfrau des Prüfungsausschusses, Frau Dr. Sabine Huemer, um den entsprechenden Antrag:

Antrag Dr. Huemer: Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2021 in der vorgetragenen Form.
Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 4.)

Verlesung der Prüfungsausschussprotokolle 10.05.2022 und 28.06.2022 (Allfälliges)

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat die Niederschriften der Prüfungsausschusssitzungen vom 10.05.2022 und 28.06.2022 (nur „Allfälliges“ durch Verlesung zur Kenntnis.
 Es ergibt sich zu diesem Tagesordnungspunkt keine weitere Wortmeldung und auch keine Debatte.

Punkt 5.)

Beschlussfassung Finanzierungsplan „Sanierung Mittelschule“

Der Vorsitzende berichtet, dass das Amt der Oö Landesregierung mit Schreiben vom 7.6.2022 (Direktion Kultur und Gesellschaft) bzw. eMail vom 23.6.2022 (IKD) mitgeteilt hat, dass für die Sanierung der (Unesco-) Mittelschule Mondsee der erhöhte Kostenrahmen in Höhe von € 745.439 anerkannt wurde und eine Gesamtförderquote von 38 % (davon 17 % BZ und 21 % LZ) zur Anwendung kommt. Die Landesmittel werden in den Jahren 2022 und 2023 in Aussicht gestellt. Gemäß Schreiben des Amtes der Oö Landesregierung (*IKD-2013-339158/38-Wob vom 29.06.2022*) ergibt sich somit nachstehend angeführte Finanzierungsdarstellung, die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Mondsee zu beschließen ist.

	2022	2023	Gesamt
Haushaltsrücklagen	462.239		462.239
Landeszuschuss	63.000	93.500	156.500
BZ-Mittel	51.000	75.700	126.700
Summe:	576.239	169.200	745.239

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung Finanzierungsplan zum Projekt „Sanierung Unesco-Mittelschule“ in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 6.)

Beschlussfassung Auftragsvergabe Straßensanierung

Der Vorsitzende berichtet, dass bzgl. der umfassenden Straßensanierung 3 Angebote gelegt wurden. Der Bestbieter ist die Firma F. Lang und K. Menhofer Bau GmbH & Co-KG mit einer Angebotssumme von € 189.219,61 brutto.

Ein Teil der Sanierung mit einem Gesamtpreis von € 95.000,- wurde aufgrund Dringlichkeit bereits vom Gemeindevorstand am 20.06.2022 einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat möge daher die obzitierte Firma mit der Gesamtsanierung beauftragen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung Auftragsvergabe zur Straßensanierung an die Firma F. Lang und K. Menhofer Bau GmbH & Co.KG in der vorliegenden Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 7.)

Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens mit Grundlagenforschung (Beschluss des Planentwurfes) zur Flächenwidmungsplanänderung "Christian Eppenschwandtner" betreffend das Grundstück Nummer 231/1 (KG 50106 Mondsee) von derzeit Grünland "Land- und Forstwirtschaft" auf Bauland "Betriebsbaugebiet"

Mit Schreiben vom 02. September 2019 und 12. April 2022 hat Herr Christian Eppenschwandtner den Antrag gestellt, das Grundstück Nummer 231/1 (KG 50106 Mondsee), im Ausmaß von 1.315 m², von derzeit Grünland "Land- und Forstwirtschaft" auf Bauland "Betriebsbaugebiet" umzuwidmen.

Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07. Juni 2022 mit der gegenständlichen Flächenwidmungsplanänderung vorbeschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig das Grundstück Nummer 231/1 (KG 50106 Mondsee), im Ausmaß von 1.315 m², von derzeit Grünland "Land- und Forstwirtschaft" auf Bauland "Betriebsbaugebiet", nicht umzuwidmen.

Antrag DI Mierl: Beschlussfassung, dass das Verfahren mit Grundlagenforschung (Beschluss des Planentwurfes) zur Flächenwidmungsplanänderung "Christian Eppenschwandtner" betreffend das Grundstück Nummer 231/1 (KG 50106 Mondsee) von derzeit Grünland "Land- und Forstwirtschaft" auf Bauland "Betriebsbaugebiet" nicht eingeleitet wird

Beschluss: mehrheitlich angenommen (Stimmenthaltung: Schobesberger)

Punkt 8.)

Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens mit Grundlagenforschung (Beschluss des Planentwurfes) zur Änderung des Bebauungsplanes 13.2 "Freinbergvillen"

Die Bauzone GmbH plant im östlichen Bereich der zurzeit im Bau befindlichen Ammerervilla eine Tiefgarage mit ca. 28 Stellplätzen zu errichten. Der für diesen Bereich rechtsgültige Bebauungsplan 13.2 "Freinbergvillen" schließt genau in diesem Bereich ein dreiseitig eingeschüttetes Garagenobjekt aus. Die Bauzone GmbH bittet daher die Gemeinde, den Bebauungsplan zu überarbeiten und so abzuändern, dass die geplante Tiefgarage errichtet werden kann.

Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 07. Juni 2022 mit der gegenständlichen Änderung des Bebauungsplanes 13.2 vorbeschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig den Bebauungsplan soweit abzuändern, dass es auch im östlichen Bereich des Bestandsobjektes zulässig ist ein dreiseitig eingeschüttetes Garagenobjekt zu errichten.

Antrag DI Mierl: Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens mit Grundlagenforschung (Beschluss des Planentwurfes) zur Änderung des Bebauungsplanes 13.2 "Freinbergvillen", in der vorgetragenen Form.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Punkt 9.)**Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens mit Grundlagenforschung (Beschluss des Planentwurfes) zur Änderung eines Teiles des Bebauungsplanes 8c "Prielhof"**

Mit Schreiben vom 16.03.2022 an den Bürgermeister haben Frau Mag. Herta Wimmer und Herr Mag. Dietmar Wimmer ein Ansuchen gestellt, Teile des Bebauungsplanes 8c zu überarbeiten und den heutigen Anforderungen anzupassen. Der betroffene Bereich umfasst die Liegenschaften Schoberstraße 11, 9, 7, 5, 3, 1, Prielhofstraße 2 und Schafbergstraße 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, Grundstücke Nummer 252/6, 256/28, 256/29, 256/30, 256/31, 256/32, 256/33, 256/34, 256/35, 256/36, 256/37 (je KG 50106 Mondsee).

Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19. April 2022 mit der gegenständlichen Änderung des Bebauungsplanes 8c im Bereich der angeführten Liegenschaften vorbeschäftigt und empfiehlt dem Gemeinderat mehrheitlich diesen Teil des Bebauungsplanes 8c zu überarbeiten.

4 Stimmen ja (Mierl, Schwaighofer, Aichriedler, Schnöll)

2 Stimmen nein (Kothmaier, Schobesberger)

2 berat. Stimmen ja (Huemer, Oberschmid)

Antrag DI Mierl: **Beschlussfassung über die Einleitung eines Verfahrens mit Grundlagenforschung (Beschluss des Planentwurfes) zur Änderung eines Teiles des Bebauungsplanes 8c "Prielhof", in der vorgetragenen Form**

Beschluss: einstimmig angenommen

Punkt 10.)**Nominierung und Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung WIHO**

Der Tagesordnungspunkt wurde für abgesetzt erklärt.

Punkt 11.)**Beschlussfassung über die Aufhebung der ortspolizeilichen Verordnung – Verbot von Baden, Picknicken, Grillen im Almeidapark**

Der Vorsitzende berichtet, dass die von der Marktgemeinde Mondsee am 28. Juni 2021 erlassene ortspolizeiliche Verordnung betreffend „Verbot des Badens, Picknickens und Grillens im Almeidapark“ der Verordnungsprüfung gem. § 101 OÖ. GemO 1990 mit Schreiben vom 24.01.2022 nicht standgehalten hat und diese als nicht gesetzmäßig zustande gekommen aufzuheben ist. Begründend wurde ua. ausgeführt, dass eine reine Vorratsverordnung nicht zulässig ist und im konkreten Fall keine Dokumentationen über störende Missstände übermittelt wurden.

Aus diesem Grund ist der Gemeinderat verpflichtet, die genannte Verordnung aufzuheben.

Antrag Vorsitzender: **Beschlussfassung über die Aufhebung der ortspolizeilichen Verordnung - Verbot von Baden, Picknicken, Grillen im Almeidapark in der vorliegenden Fassung**

Beschluss: einstimmig angenommen

Punkt 12.)

Beschlussfassung über die Aufhebung der rechtswidrigen Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.11.2021 und 14.02.2022 (Beiziehung Fraktionsvertreter zu Sitzungen des Gemeindevorstandes)

Der Vorsitzende berichtet, dass der in der konstituierenden GR-Sitzung am 15.11.2021 eingebrachte Entschließungsantrag bzgl. Beiziehung der nicht im Vorstand vertretenen Fraktionen als „sonstige Personen“, nach Rechtsauskunft des Landes OÖ, IKD – Mag. Franz. Ganglbauer, LL.M, rechtswidrig und somit aufzuheben ist.

Nach längerer Diskussion, in deren Verlauf von den Fraktionen der Grünen und der NEOS die Beiziehung der beiden Fraktionsvertreter der SPÖ und der NEOS mehrfach befürwortet wird, wogegen die Vertreter der ÖVP-Fraktion auf die Gesetzeslage verweisen, wonach die dauerhafte Beiziehung rechtswidrig ist, beantragt GV Romauer eine Sitzungsunterbrechung, in deren Verlauf diese Angelegenheit fraktionsintern besprochen wird.

Anschließend wird die Sitzung fortgesetzt und vom Vorsitzenden berichtet, dass die Fraktionsvertreter der SPÖ und der NEOS in Hinkunft bei jenen Gemeindevorstandssitzungen, in denen die Tagesordnungspunkte der kommenden GR-Sitzung besprochen werden, beigezogen werden und die Erläuterung dieser Tagesordnungspunkte vor Beginn der eigentlichen Gemeindevorstandssitzung stattfinden wird. An den daran anschließenden Sitzungen des Gemeindevorstandes werden diese jedoch nicht teilnehmen.

Antrag Vorsitzender: Beschlussfassung über die Aufhebung der rechtswidrigen Gemeinderatsbeschlüsse vom 15.11.2021 und 14.02.2022 hinsichtlich der ständigen Beiziehung von nicht im Gemeindevorstand vertretenen Fraktionsvertretern zu Sitzungen des Gemeindevorstandes

Beschluss: mehrheitlich angenommen
(Gegenstimmen: Schwaighofer, Prasse, Schobersberger, Kainbacher, Klimesch, Mayr, Meidl, Huemer, Niemz)

Punkt 13.)

Digitaler Kalender

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fraktion NEOS folgenden Antrag eingebracht hat:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mondsee möge beschließen:

- 1.) Ein digitaler Kalender, wie Google Kalender, solle als zentrales Planungstool angelegt und allen Mitgliedern des Gemeinderates zugänglich gemacht werden.
- 2.) Die Ausschuss-Obleute bekommen Administratorenrechte, um Sitzungen planen und eintragen zu können
- 3.) Die Termine werden über die Gemeindewebsite öffentlich einzusehen sein
- 4.) Die Gemeinde Mondsee verwaltet den digitalen Kalender und pflegt die entsprechenden Inhalte ein

GR Niemz führt hierzu aus, dass es immer wieder zu Terminkollisionen bei der Ansetzung von Ausschuss-Sitzungen kommt und auch die Öffentlichkeit über bevorstehende Sitzungen informiert sein sollte.

Nach kurzer Debatte bzw. Diskussion über die technische Umsetzbarkeit, sowie Erörterung der Frage, in wie weit die Bediensteten hier bereits eingebunden wurden, stellt GR Niemz nachstehenden Antrag:

Antrag GR Niemz: **Erstellen eines digitalen Kalenders im Sinne der Ausführungen lt. Antrag der NEOS-Fraktion, allerdings unter Einbindung der Bediensteten**

Beschluss: mehrheitlich angenommen, Gegenstimmen: Romauer, Kothmaier R.

Punkt 14.)

Bürgerfragestunde Gemeinde Mondsee

Der Vorsitzende berichtet, dass die Fraktion NEOS folgenden Antrag eingebracht hat:

Der Gemeinderat der Gemeinde Mondsee möge beschließen:

- 1.) Die Bürgerfragestunde im Gemeinderat Mondsee wird mit sofortiger Wirkung am Anfang und nicht am Ende der Gemeinderatssitzungen abgehalten
- 2.) Die Richtlinien für diese Fragestunde werden von der Gemeinde, mit Input der Fraktionen, zeitgerecht festgelegt und mit den Sitzungsterminen auf der App und der Amtstafel publiziert

GR Dr. Huemer führt hierzu aus, dass es in anderen Gemeinden durchaus üblich ist, die Bürgerfragestunde am Beginn einer GR-Sitzung abzuhalten.

Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider erklärt GR Dr. Huemer diesen Antrag für „zurückgezogen“ und wird festgehalten, dass der Sachverhalt neu aufbereitet werden soll um bei einer zukünftigen Gemeinderatssitzung neuerlich vorgebracht zu werden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass GR Fabian Mayerhofer aus terminlichen Gründen die Sitzung verlassen hat.

Punkt 15.)

Genehmigung des Protokolls der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.5.2022

Nachdem auf die Frage des Vorsitzenden, ob Einwendungen gegen die Abfassung der Gemeinderatsniederschrift vom 16.05.2022 vorliegen, von keiner Seite Einwendungen vorgebracht wurden, gilt die angeführte Niederschrift im Sinne der Bestimmungen der Oö. GemO 1990 idgF. als genehmigt.

Punkt 16.)

Nachweisliche Bekanntgabe Sitzungsplan Gemeinderat und Gemeindevorstand 2. Halbj. 2022

Jedes Mitglied des Gemeinderates erhält eine Ausfertigung des gegenständlichen Sitzungsplanes bestätigt den Erhalt mittels Unterfertigung auf einem vorbereiteten Schriftstück, das einen integrierenden Bestandteil dieser Niederschrift bildet.

Behandelt werden nachstehend angeführte Dringlichkeitsanträge:

Punkt 17.)

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion betreffend „Familienförderung, Schulstartpaket für Schulanfänger“

GV Romauer führt aus, der Gemeinderat möge beschließen, dass jeder/jede Schulanfänger/in mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mondsee zum Schulstart eine

Zuwendung in Höhe von € 200,-- erhalten soll. Lt. GV Romauer handelt es sich um 42 anspruchsberechtigte Schulanfänger.

Nach längerer Diskussion über die Frage, ob dies über die Gemeinde oder die Schule abgewickelt werden soll stellt GV Romauer nachstehenden Antrag:

Antrag GV Romauer: Beschlussfassung über eine Zuwendung von € 200,-- je Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in Mondsee, - Abwicklung über die Schule

Beschluss: mehrheitlich angenommen
(Gegenstimmen: Eidenhammer J., Eidenhammer Mag. Dr. G.; Enthaltung: NEOS-Fraktion)

Punkt 18.)

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion betreffend „Verbot von Wahlwerbung im Bereich der Fußgängerzone“

GV Romauer führt aus, der Gemeinderat möge beschließen, dass jegliche Wahlwerbung im Bereich der Fußgängerzone verboten wird. Da die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates erst am 26.09.2022 stattfinden wird, - der Wahlkampf für die Bundespräsidentenwahl jedoch früher einsetzen wird, solle dieser Beschluss unbedingt gefasst werden.

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass diese Angelegenheit bereits im Gemeindevorstand besprochen und erledigt wurde.

Weiters wird angeregt, eine Unterscheidung zwischen Wahlwerbung und Veranstaltungen zu treffen.

Nach kurzer Debatte stellt GV Romauer nachstehenden Antrag:

Antrag GV Romauer: Beschlussfassung über ein Verbot von Wahlwerbung im Bereich der Fußgängerzone

Beschluss: mehrheitlich angenommen (Gegenstimmen: NEOS-Fraktion)

Punkt 19.)

Dringlichkeitsantrag Bgm. Wendtner betreffend Grundsatzbeschlüsse LMS Mondsee

Der Vorsitzende berichtet über eine Vorsprache von Frau Dir. Valentin, wonach ein Umbau bzw. eine Erweiterung der Landesmusikschule unbedingt erforderlich sei.

Im Zuge der folgenden Debatte wird darauf hingewiesen, dass bei der Errichtung der LMS Mondsee davon ausgegangen wurde, dass die jeweiligen Wohnsitzgemeinden den anteiligen Abgang übernehmen. Mittlerweile wird der vorgeschriebene Abgang nur noch von der Gemeinde Tiefgraben erstattet, die Gemeinden Innerschwand und St. Lorenz ersetzen einen geringeren Betrag, von allen übrigen Gemeinden wird lediglich der Deckungsbeitrag von derzeit € 70,- je Schüler/Jahr refundiert. Von der Mehrzahl der Salzburger Gemeinden wird kein Beitrag geleistet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass ein Grundsatzbeschluss unbedingt zu fassen ist und stellt nachstehenden Antrag:

Antrag Vorsitzender: **Beschlussfassung nachstehender Grundsatzbeschlüsse:**

Grundsatzbeschluss für den An- und Umbau der LMS Mondsee

Grundsatzbeschluss, dass alle vier Gemeinden einen Betrag von € 100.000 in die Schloss Mondsee KVZ GmbH noch im Jahr 2022 einbringen, damit ein Architektenwettbewerb mit entsprechender Planung noch im Jahr 2022 gestartet werden kann

Grundsatzbeschluss über den erforderlichen Grunderwerb für den An- und Umbau der LMS von der Marktgemeinde Mondsee und Übertragung dieses Grundstücks an die Schloss Mondsee KVZ GmbH

Beschluss: einstimmig angenommen

Punkt 20.)

Dringlichkeitsantrag Bgm. Wendtner betreffend Beratung und allf. Beschlussfassung betr. Stop/Verschiebung Sanierung/Umbau Gemeindeamt aufgrund Personalsituation

Der Vorsitzende berichtet, dass die Planungen für den Umbau bereits in vollem Gange sind und auch bereits eine Besichtigung des Ausweichquartiers (ehem. Hotel Leitnerbräu, 1. Stockwerk) stattgefunden hat. Der diesbezügliche Mietvertrag soll ab 1.10.2022 abgeschlossen werden. Angesichts der angespannten Personalsituation soll jedoch überlegt werden, ob die Sanierung nicht um ein Jahr verschoben werden soll.

In der folgenden Debatte wird einhellig die Meinung vertreten, dass die Sanierung des Gemeindeamtes wie geplant durchgeführt werden soll, es jedoch wichtig sei, dass der Umzug unter größtmöglicher Schonung der Bediensteten ablaufen sollte. Vize-BGM Schwaighofer erklärt sich bereit, die Koordination des Umzuges zu übernehmen.

Da zu dieser Angelegenheit keine gegenteiligen Meinungen geäußert werden und sämtliche Beschlüsse ohnehin in der Vergangenheit bereits gefasst wurden, wird hierzu auch kein Antrag gestellt.

Punkt 21.)

Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet, dass die Wahlzeit bei der kommenden Bundespräsidentenwahl auf 08.00 – 13.00 festgelegt wurde

GR Meidl fragt an, wie weit das Projekt „Regionale Jugendbetreuung“ fortgeschritten ist. Der Vorsitzende berichtet hierzu, dass von den Gemeinden Zell/Moos und Oberhofen keine entsprechenden Beschlüsse gefasst wurden. Weiters haben die beiden Mitarbeiter/Betreuer mittlerweile gekündigt.

Dieses Projekt ist als beendet anzusehen, sollte es nicht, wie ursprünglich vereinbart, von allen Gemeinden mitgetragen werden

GR Meidl fragt weiters an, auf welche Weise das Projekt „Postbus-Shuttle“ kommuniziert bzw. bekannt gemacht wird. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass dies über „REGMO“ erledigt wird.

GR Meidl fragt weiters an, wie der Stand beim Projekt Geh- und Radweg Lackner/Seeallee (B151) ist. Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass die Planungen laufen und er berichten wird, sobald Details verfügbar sind.

Vize-BGM Schwaighofer verliest eine von 9 Mitgliedern der Opposition unterfertigte Erklärung, in der auf die gegenwärtige Personalsituation in Verbindung mit der Angelegenheit Kündigung/Vergleich Dr. Niederbrucker, sowie Nichtantreten der Funktion Amtsleitung durch Frau Rabanek eingegangen wird. Bürgermeister Wendtner wird vorgeworfen, dass seine Amtsführung einen wesentlichen Anteil an der gegenwärtigen Situation hat. Er wird aufgefordert, die Kommunikation mit den Bediensteten einerseits und den Kollegen im Gemeinderat zu verbessern.

In der anschließenden Diskussion stellen verschiedene Mitglieder des Gemeinderates ihre Sicht zu den angesprochenen Themen dar.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen schließt der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung.

Ende: 22:00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Genehmigung des vorliegenden Protokolls:

Die nicht genehmigte Fassung des Protokolls wurde den Fraktionen automationsunterstützt zugestellt am: 01. März 2023

Der Vorsitzende bezeugt hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwände der beigeheftete Beschluss gefasst wurde:

Mondsee, am _____

Unterschriften:

Vorsitzender, Bürgermeister Wendtner

(Fraktion ÖVP)

(Fraktion GRÜNE)

(Fraktion FPÖ)

(Fraktion PULMO)

(Fraktion NEOS)

(Fraktion SPÖ)